

# AK E-Recruiting Protokoll

12.10.2005, München

AK E-Recruiting Protokoll 12.10.05

Version 1.01

eco  
Electronic Commerce Forum  
Verband der deutschen  
Internetwirtschaft e.V.  
Arenzhofstraße 10  
50769 Köln

Fon: +49 (0) 221-70 00 48-0  
Fax: +49 (0) 221-70 00 48-11  
info@eco.de  
www.eco.de

Der AK-Leiter Michael Weideneder begrüßte alle Teilnehmer erläuterte anhand der Agenda den Verlauf und die Inhalte des Arbeitskreistreffens sowie noch mal kurz die Ziele des AK E-Recruiting.

Danach wurde direkt zu den Vorträgen übergeleitet. Diese lauteten wie folgt:

- „Die Entwicklung der Branche - dargestellt anhand des Monster Employment Index“  
Kai Deininger, Leiter Marketing Monster Europe
- "Die Anforderungen an das E-Recruiting heute und in Zukunft aus Sicht der Unternehmen"  
Eckhard Heine, Leiter Vertriebsorganisation der BHW Bausparkasse

Die von Herrn Heine dargestellten Erwartungen drehten sich im Wesentlichen um die folgenden Themenbereiche:

- Filterfunktionen zur Vorselektion passender Kandidaten
- Erfolgsmessung von Insertionen (Cost per Hire)
- Normierung der Schnittstellen für Einstellen, Ändern und Deaktivieren von Anzeigen
- Normierte Schnittstellen in die Kandidatenpools der Stellenbörsen
- Optimierung der zielgruppenspezifischen Ansprache

In der sich an die Vorträge anschließenden Diskussion wurden im wesentlichen diese Thesen und die Rollen der Marktteilnehmer bei deren Umsetzung diskutiert.

Hierbei wurde klar, dass die Stellenbörsen alleine die Funktionen zur Selektion und Auswahl passender Kandidaten nicht bieten werden und momentan auch nicht bieten wollen. Die Stärken der Stellenbörsen liegen in der Generierung von Bewerbungen, hier jedoch nach wie vor mit unterschiedlichen guten Ergebnissen bei verschiedenen Zielgruppen.

Es gibt jedoch eine Reihe von Dienstleistern, die für die Kandidatenauswahl elektronisch basierte Vorauswahlverfahren anbieten sowie Dienstleister, die bei der persönlichen Auswahl passender Kandidaten aktive Unterstützung bieten.

Bezüglich der Schnittstellen für das Einstellen, Ändern und Deaktivieren von Anzeigen bieten die führenden Stellenbörsen jeweils professionelle, meist kundenindividuelle Lösungen an. Darüber hinaus gibt es auch hier Dienstleister, die das Posting an mehrere Stellenbörsen für Unternehmen übernehmen können.

Ein weiteres Diskussionsthema war die heutige und zukünftige Rolle von Netzwerken wie openbc.com oder linkedin.com im Rahmen des E-Recruitings sowie auch die Rolle von Suchmaschinen wie Google, Yahoo oder msn. Den Netzwerken wurde für die Zukunft eine wachsende Rolle vorhergesagt, den Suchmaschinen eher als Medium für Stellenbörsen, um zielgruppenspezifisches Online-Marketing zu betreiben.

Abschließend wurde über die Möglichkeiten gemeinsamer bzw. durch den eco durchgeführter Aktivitäten für gemeinsames Branchenmarketing diskutiert. Eine Initiative „Wechsel mal wieder“ bzw. PR-Meldungen, die die bereits erreichte Stärke und Professionalität der führenden Stellenbörsen herausstellt wurde begrüßt. Allerdings war man sich einig, dass diese Aktionen aufgrund nur gering vorhandener Budgets mit den starken

PR-Aktivitäten der einzelnen Stellenbörsen nicht mithalten kann, die ja auch, mindestens in den meisten Fällen, die Branche in einem positiven Licht darstellen. Herr Schaffrin vom eco-Verband wird diese Möglichkeiten prüfen.

Der AK-Leiter Michael Weideneder regte noch mal den intensiven Kontakt der Teilnehmer untereinander sowie direkt zu Herrn Schaffrin vom eco an, um bestimmte Themen oder Fragestellungen voranzutreiben. Nur so wird der AK langfristig mit Leben gefüllt werden. Der Fachbereichsleiter von eco Herr Markus Schaffrin wies in diesem Zusammenhang nochmals auf den E-Mail-Verteiler „members-erecruiting@lists.eco.de“ hin, welcher den Teilnehmern ab diesem Treffen zum Diskussionsaustausch zur Verfügung steht.

Die nächste Sitzung des AK E-Recruiting findet in ca. 6 Monaten statt. Die Einladung hierzu erfolgt wie immer ca. 2 Monate vorab.

Protokollführer: Michael Weideneder